

Eisenbahn JOURNAL

September
9/2005



Rocos Letzte?

Hintergründe zum Firmenkonkurs



Ellok aktuell: **Baureihe 189/ES 64 F4**

Schweiz: **Nostalgie im Glacier Express**

Vorbild + Modell: **Preußische S 10¹**

Zugbildung: **High Noon 1959**

(Füllseite)

Die EJ-Lok ist da!

Nun ist Wirklichkeit, was wir schon im Juli-Heft klein angekündigt hatten: Es gibt eine Werbelok des Eisenbahn-Journals!

Seit Ende Juli trägt die 185 534 der Osthannoverschen Eisenbahnen nicht nur das schicke rot/lichtgraue Kleid dieser Gesellschaft, sondern auch vier Aufkleber mit dem EJ-Logo. In diesem foto-genen Gewand pendelt die derzeit einzige Ellok der OHE im Zweita-ges-Rhythmus vor Containerzügen zwischen Ingolstadt und Bremerha-ven, durchquert also fast die ganze Republik in Süd-Nord-Richtung beziehungsweise umgekehrt.

Natürlich würde es uns freuen, wenn der Lok im neuen Outfit möglichst viel Aufmerksamkeit zuteil käme. Um dem etwas nach-zuhelfen – schließlich verbringt

Gewinner des Wettbewerbs ein H0-Modell der OHE-185 (Herstel-ler Piko). Unter den übrigen Ein-sendern verlosen wir zehnmahl weitere Modellbahnartikel.

„Unsere“ 185 startet jeweils Montags, Mittwochs und Freitags um 17.26 Uhr in Ingolstadt, hat am darauf folgenden Morgen von 7.15 Uhr bis 8.50 Uhr Aufenthalt in Celle und erreicht jeweils am Dienstag, Donnerstag und Sams-tag um 12.22 Uhr den Bahnhof Bremerhaven-Speckenbüttel. Gut sechs Stunden später geht es um 18.57 Uhr wieder zurück gen Celle, von hier um 1.16 Uhr weiter nach Ingolstadt. Dort trifft die Maschine montags, mittwochs und freitags planmäßig wieder um 15.06 Uhr ein. Kurz: An allen Abschnitten der Strecke besteht die Möglichkeit, die EJ-Lok in der einen oder anderen Fahrtrichtung zu fotografieren.

Einsendeschluss des Wettbe-werbs ist der 1. Oktober (Poststem-pel). Beurteilt und gewertet werden die Fotos von der Redaktion des Eisenbahn-Journals. Wie üblich dürfen VGBahn-Mitarbeiter nicht mitmachen und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Erfolg!

CHRISTOPH KUTTER



Die frisch mit neuen Farbfolien beklebte 185 534 der OHE macht bis mindestens Ende September Werbung fürs Eisenbahn-Journal.

FOTOS MARTIN PIRSICH / OHE

man die heißen Sommertage gemeinhin lieber am See als auf Fotopirsch – rufen wir Sie zu einem kleinen **Fotowettbewerb** auf. Lauern Sie der 185 534 auf und schicken Sie uns Ihr Bild an die Redaktionsadresse, Stichwort „OHE-Lok“. Die besten Aufnahmen werden im Eisenbahn-Journal veröffent-licht. Damit sich das ganze für Sie auch lohnt, winkt dem





TITELBILD: Mit dem H0-Modell der Kohlenstaub-44er kam auch die Nachricht: Der Modellbahnersteller Roco ist insolvent. Alles über die aktuelle Situation, die Hintergründe und wie es weiter geht ab Seite 56. Das neue 44er-Modell wird auf Seite 50 vorgestellt.

FOTO HELGE SCHOLZ

Vorbild

Galerie	
Zeitreise auf Rügen	6
Ellok aktuell	
Baureihe 189/ES 64 F4: Begrenzt grenzenlos	10
Schweiz	
Glacier Express: Reisen wie vor 75 Jahren	22
Strecken-Porträt	
Amberg-Schmidmühlen: Entlang der Vils	26
BAHN-NOTIZEN	
ICE auf „Abwegen“, DB-Schmankerl zum Zugspitzbahn-Jubiläum, Baureihen-News etc.	30

Vorbild und Modell

Dampflok-Porträt	
Pr. S 10 ¹ : Innovatives Wunderwerk	42
Neues Modell	
Pr. S 10 ¹ von Lemaco	48



Begrenzt Grenzenlose: Noch werden die DB-189 und die meisten Loks der Dispo-Variante ES 64 F4 nicht interoperabel eingesetzt. Aktueller Überblick • ab Seite 10



Glacier Express wie vor 75 Jahren:

Reisen wie einst – zum großen Jubiläum des „langsamsten Schnellzugs der Welt“ bieten Rhätische Bahn und Matterhorn Gotthard Bahn noch bis Oktober 2005 drei unterschiedliche Sonderzüge und Nostalgie-Angebote • ab Seite 22

Modell

MODELL-NEUHEITEN

Kohlenstaub-44er, Sound-NOHAB usw. **50, 87**

Unter Geiern

Rocos Weg in den Konkurs – und wieder heraus **56**

Anlagenporträt H0

High Noon **58**

Anlagenporträt 0e

Die Stille Pauline / Teil 3 **64**

Ausstellungsanlage

Skandinavien in der Speicherstadt **70**

Anlagenporträt H0

Jubilääüm! **72**

Anlagenbau „Die Modell-Kleinbahn“, Folge 6

Bahnhof Ibachsmühle **78**

Fahrzeugbau

Torf für „Tölz“ **84**

Anlagenbau-Serie „Goldener Oktober“, Folge 3

Tunnelbau **88**

Landschaftsgestaltung

Waldspaziergang **92**

Digital

Ungeregelte DCC-Decoder für H0 **96**

Rubriken

Editorial **3**

Bestellkarten zum Heraustrennen **99**

Bahn & Medien: Neue Bücher, DVDs etc. **104**

Leserbriefe **106**

Auktionen • Börsen • Märkte **107**

Mini-Markt **108**

Fachhändler-Adressen **114**

Sonderfahrten und Veranstaltungen **117**

Vorschau **118**

Impressum **118**

ABBILDUNGEN DIESER DOPPELSEITE:

UDO KANDLER, URS JOSSI, WOLFGANG LANGMESSER, CHRISTOPH KUTTER



Jubilääüm!

Eine Dorfbrauerei feiert ihren 150. mit vielen Gästen und Besuchern sowie jeder Menge „Drumherum“. Viele Gestaltungsideen für die eigene Anlage • ab Seite 72

„Futter-Fahrzeug“

Für die Modelle torfgefeuerter Lokomotiven der bayrischen Reihe B VI bietet Märklin einen „Munitionswagen“ an. Leider läuft das Fahrzeug auf falschem Fahrgestell. Das kann man ändern • ab Seite 84



Zeitreise

• TEXT UND BILDER VON HELGE SCHOLZ



Gemächlich lässt der Wind die Rapsfelder wogen, spielt mit Birkenblättchen, und Schwalben jagen über die Hügel hinweg den Mückenschwärmen nach. Süd-Rügen Ende Mai. Langsam müht sich eine Dampflokomotive mit ihren wenigen Wagen über die Steigungen der Granitz. Garfritz und Binz hat sie schon hinter sich gelassen und strebt nun dem einsam in Feldern liegenden Haltepunkt Seelvitze entgegen. Nur noch Augenblicke und die tiefschwarze Rauchkammertür wird die warmen

Strahlen der untergehenden Frühsommersonne widerspiegeln. Das Jubilieren in den Lüften unterbricht das scheppernde Tuckern eines betagten Motors. Von fern ein Pfiff und „Räucheraal Oskar“ stoppt sein Gefährt am Seelvitze Überweg. Auf der Pritsche einige Kannen mit Räucherwaren, die via Putbus zur Kundschaft auf das Festland gelangen sollen. Nicht gerade die stilvollste Versandart, aber doch zweckmäßig – und einträglich obendrein!





**Impression am Haltepunkt Garfitz –
der wahre Reiz der Kleinbahn erschließt sich
mitunter erst aus der „zweiten Reihe“**



Gemütlichkeit der sechziger Jahre und ein transparenter Bahnbetrieb bis in den Lokschuppen hinein sind die Markenzeichen, die den Erfolg unzähliger Sonderveranstaltungen des „Rasenden Rolands“ garantieren



Am Brechpunkt der Strecke hat der Lokführer den Regler geschlossen und das Maschinchen rollt mit Schwung in den Haltepunkt hinein. Schon auf der Einfahrtsweiche greifen die Bremsklötze und der letzte Wagen kommt auf dem Übergang zum Stehen. Gerade genug Platz, um dem Gefährt von „Räucheraal Oskar“ die Überfahrt zu gewähren. Vorsichtig rollt er rückwärts an den Güterwagen heran, der Zugführer öffnet die Rolltür und der „Gütertarifpunkt Seelvitz“ ist in Betrieb: Kannen wandern in den Waggon, ein Frachtzettel wird überreicht und schon wartet der nächste Kunde auf seine Ladung aus Binz. Eile ist geboten, denn im Fahrplan folgt ein Reisezug. Schnell die Tür verschlossen und ein Achtungspfeiff zum Vorziehen. Sogleich stampft der Personenzug nach Putbus in den Haltepunkt hinein und überholt den Güterzug. Hochbetrieb in Seelvitz.

So plötzlich wie die Hektik hier in den Wiesen aufgekommen ist, so schnell kehrt wieder Ruhe ein und die Zeitreise ist vorbei. Welches Jahr wir schreiben? 1965? Nein, 2005! Dank des Engagements des Modellbahnclubs Sassnitz und der Mitarbeiter der RüKB war es möglich, diese kleine Geschichte am Rande des Bahnbetriebs zu inszenieren.

Rügen ist für Eisenbahnfreunde immer eine Reise wert. Und wenn dann die 99 4652 für einen Sommer im schwarz-roten Farbleid durch die Granitz dampft, ist das ein „Pflichttermin“!

Die Wogen um die Rügenschke Kleinbahn haben sich geglättet. Nach den Kapriolen des letzten Jahres scheint der Bahnbetrieb durch Süd-Rügen wie gewohnt – und von den Urlaubern nicht anders erwartet – weiterzugehen. Das Szenario scheint unvorstellbar: der „Rasende Roland“ hinter verschlossenen Schuppentoren. Die Bäderbahn ist und bleibt als wichtiges Segment in der touristischen Infrastruktur der Urlaubsinsel verankert und der Zuspruch ist ungebrochen.

War sie früher wichtiges Bindeglied zwischen Putbus und den Ostseebädern, fungiert die Strecke heute als Ausflugsbahn. In Verbindung mit den Routen der Personenschiffe ermöglichen abgestimmte Fahrpläne von Kleinbahn und Reederei eine Rundreise zu Wasser und zu Lande – um das Mönchgut und vorbei an der Insel Vilm. Man hat es erreicht: Dank eines soliden Betriebskonzeptes und zahlreicher gut organisierter Sonderfahrten gewinnt der „Rasende Roland“ immer weiter an Popularität! □



Begrenzt Grenzenlose

Wenn dieser Tage die letzte **Mehrsystem-Güterzugloks** der **Baureihe 189** die Allacher Werkshallen von Siemens verlässt, sind seit dem 30. April 2003 insgesamt 100 solcher Elloks an DB Cargo bzw. Railion, 30 als **ES 64 F4** für Dispolok und 18 als **Re 474** an SBB Cargo geliefert worden. Zeit für eine Zwischenbilanz

• VON DR. HELMUT PETROVITSCH